

Zusammenfassung

Die Tätigkeit einer Betriebsrätin erfordert eine Reihe von Fähigkeiten und Kenntnissen in unterschiedlichen Bereichen. Am Beispiel von Frau A. wird verdeutlicht wie es gelingt, die vielfältigen Anforderungen auszubalancieren und welche Grundhaltungen, Qualifikationen und Kompetenzen einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen ihrer betriebsrätlichen Tätigkeit leisten.

Im Speziellen liegt der Fokus dabei auf der Herausbildung der professionellen Handlungsmacht von Frau A. Erkennbar wird diese durch bereichsübergreifende Fähigkeiten wie ein umfassendes Engagement, eine hohe Belastbarkeit sowie eine fundierte Kommunikationskompetenz. Die Biografieträgerin zeichnet sich darüber hinaus durch eine besondere Kritikfähigkeit, eine pragmatische Handlungsorientierung und eine hohe Anschlussfähigkeit aus.

Zu dem gelingt es der Biografieträgerin im Rahmen von Aus- und Weiterbildungen das notwendige Fachwissen zu erwerben, die eigenen Kompetenzen zu schärfen und zu erweitern sowie sich informelles Wissen durch den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und die Beobachtung des Systems anzueignen.

All diese Fähigkeiten, Qualifikationen und Kompetenzen bilden die Grundlage für die betriebsrätliche Tätigkeit von Frau A. Diese tragen dazu bei, dass sie gestützt von zahlreichen Netzwerken auf unterschiedlichen Ebenen und durch das notwendige strategische Handeln als erfolgreiche Vermittlerin im doppelten Sinne – zwischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber – als Betriebsrätin professionell agieren kann.

Offen bleibt allerdings die Frage, welches Maß an permanenter Einsatzbereitschaft einer professionellen Handlungsmacht zuträglich ist und ab welchem Grad der professionelle Rahmen überschritten wird.